

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 56

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On l'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLEB Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLEB Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 1. März. Die Firma Joh. Burri, Mercerie, Wollwaren und Bonneterie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. Oktober 1896, pag. 1197), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. März. Die Firma Robert Schaerer, Gypser- & Malermeister in Bern (S. H. A. B. Nr. 318 vom 21. September 1909, pag. 1275), ist infolge Assoziation erloschen, und damit ist die an Rud. Schaerer erteilte Prokura ebenfalls erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Gehr. Schaerer, Gypser- & Malermstr.».

1. März. Theophil Robert Schaerer und Hans Rudolf Schaerer, beide von und in Bern, haben unter der Firma Gehr. Schaerer, Gypser- & Malermstr. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Schaerer, Gypser- & Malermstr.» übernimmt. Gypser- und Malergeschäft, Gesellschaftsstrasse 27.

Bureau Biel

1. März. Der Verein Casino-Gesellschaft Biel, Pflege geselliger Vereinigung und Unterhaltung (S. H. A. B. Nr. 36 vom 30. Januar 1904), mit Sitz in Biel, hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 6. Mai 1908 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

1. März. Die Firma A. Huguenin fils, Uhrenfabrikation, Seedorfstadt Nr. 45, in Biel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. April 1883), deren Inhaber Arthur Huguenin, von Locle, Fabrikant in Biel ist, erteilt hiernit Prokura an Georges Huguenin, Artbur, von Locle, Kaufmann in Biel.

Bureau de Courtelary

1^{er} mars. La raison Léonidas Watch Factory, société anonyme, fabrication et commerce d'horlogerie, ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. des 27 février 1908, n^o 48, page 322, 16 avril 1908, n^o 96, page 677, et 13 septembre 1910, n^o 235, page 1605), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par le président du tribunal de ce siège, sous la date du 1^{er} mars 1911.

Bureau de Moutier

1^{er} mars. La raison E. Voisin-Kenel, scierie et commerce de bois, à Moutier (F. o. s. du c. du 29 août 1908, n^o 247, page 1519), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy

1^{er} mars. Le chef de la maison Jules Voisard, à Vendincourt, est Jules Voisard, de Fontenais, domicilié à Vendincourt. Boulangerie, épicerie, mercerie, débit de bière et commerce de vins en gros.

Bureau Schlosswil (Bezirk Kollnigingen)

1. März. Inhaber der Firma A. Liechti in Worb ist Albert Liechti, von Rüderswil, in Worb. Betrieb des Gasthofes zum «Bären» in Worb.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1911. 1^{er} mars. Sous la raison sociale Société anonyme de l'Ecole d'Infirmières à Fribourg, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Fribourg et pour but la fondation et l'exploitation d'une école d'infirmières, sous les auspices de la direction de l'instruction publique du canton et rattachée à la faculté de médecine de l'université de Fribourg. Les statuts de la société portent la date du 16 décembre 1910. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 400 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur-délégué, désigné par le conseil d'administration; elle est engagée par sa seule signature. L'administrateur-délégué est Auguste Bonnardet, demeurant à Lyon, Place de Fourvières n^o 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1911. 1. März. Inhaber der Firma J. Ziegler-Moll in Solothurn ist Josef Ziegler-Moll, von Horriwil, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Restaurant zur Schmiedstube.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1911. 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Montanindustrie Katz & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 21. Oktober 1910, pag. 1821/22), firmiert in Zukunft auch französisch

und englisch und zwar: Société pour l'Industrie Minière Katz & Co und The Mining Industry Co Katz & Co.

27. Februar. Eugen Neubert, von Hilden (Preussen), und Traugott Spiess-Meyer, von Ziefen (Baselland), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Neubert & Spiess in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1911 beginnt. Fabrikation von Konservierungs- und Adhäsionsölen. Reinacherstrasse 62.

28. Februar. Inhaber der Firma Chemigraphische Kunstanstalt A. Steiner in Basel ist Alfred Steiner-Wild, von Langnau (Bern), wohnhaft in Basel. Fabrikation von Clichés für das Buchdruckergewerbe. St. Johannis-Ring 51.

1. März. Gustav Grisard, von und in Basel, Hugo Kalenbach, von und in Rheinfelden, Johann Arnold-Aschwanden, von und in Flühlen, und Meinrad Gisler, von Altdorf, wohnhaft in Flühlen, haben unter der Firma G. Grisard & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1911 beginnt. Gustav Grisard ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Hugo Kalenbach ist Kommanditär mit dem Betrage von Vierzigtausend Franken (Fr. 40,000); Johann Arnold-Aschwanden ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000), und Meinrad Gisler ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Baggerei, Sandverwertung und Schiffahrt. Grenzacherstrasse, 302.

1. März. In der Firma F. X. Moeschlin J. A. Tritschler's Nachfolger in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 23. Mai 1907, pag. 954) ist die an Heinrich Schneider erteilte Prokura erloschen. Geschäftslokal nummehr: Marktplatz 18.

1. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Baumeister-Verband Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1909, pag. 302) sind Joseph Bischoff und Johann Schwarz ausgeschieden und somit deren Unterschriften erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Wilhelm Marck, als Aktuar, und Albert Joet, als Kassier, beide von und in Basel. Dieselben sind befugt, namens der Genossenschaft kollektiv zu zeichnen unter sich oder jeder mit dem Präsidenten Karl Fritz. Geschäftslokal nummehr: Güterstrasse 243.

1. März. Die Firma M. Wägelé, Vertretung in Wein in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1909, pag. 59), ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

1. März. Inhaber der Firma Jakob Jordi in Basel ist Jakob Jordi-Trösch, von Dürrenroth (Bern), wohnhaft in Basel. Vertrieb der Zeitschrift «In freien Stunden». Kolportagebuchhandlung. Sperrstrasse 45.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 28. Februar. Die Milchgenossenschaft Aesch II und Umgebung in Aesch (S. H. A. B. Nr. 161 vom 22. Juni 1910, pag. 1130) hat an Stelle des zurückgetretenen Emil Straub zum Aktuar und Kassier gewählt: Emil Vogel, von und in Aesch. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

28. Februar. Die Milchgenossenschaft Reinach in Reinach (S. H. A. B. Nr. 241 vom 23. August 1907, pag. 1483) hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Dezember 1910 ihren Vorstand neu bestellt aus: Josef Schneider, Sohn, als Präsident; Ignaz Grellinger, als Vizepräsident; Joseph Kunz, Sohn, als Aktuar; Ignaz Martin, als Kassier; Wilhelm Kilchherr, Gregor Meury-Kunz und Otto Meyer, als Beisitzer; sämtliche von und in Reinach. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

1. März. Die Milchgenossenschaft Frenkendorf in Frenkendorf (S. H. A. B. Nr. 369 vom 16. September 1905, pag. 1474, und Nr. 277 vom 6. November 1908, pag. 1902) hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Dezember 1910 an Stelle von Emil Weiss zum Präsidenten gewählt: Jakob Leupin-Künzli, von Muttenz, in Frenkendorf. Der Präsident oder der Kassier zeichnet einzeln rechtsverbindlich für die Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 27. Februar. Unter der Firma Raiffeisensche Spar- & Darlehenskasse Ebnat-Kappel hat sich gemäss Statuten vom 15. Januar 1911 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Ebnat. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse, sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Ebnat oder Kappel ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vor-

schrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Verlehnstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen, derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die eingezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes, dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres; Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten-gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva, und zwar: a. Den Kassabestand am Jahreschluss; b. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren versohlenen Arten nach Annscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss; 2) Die Passiva, und zwar: a. Die etwaige Mehr- ausgabe am Jahreschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50% des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Zins für die Gesobäfts-guthaben fest. Der Zins darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebs-kapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5% Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der General-versammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft, die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopitzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 7 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident (Vorsteher), bezw. Präsident (Vorsteher)-Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar bezw. Aktuar-Stellvertreter. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Emil Bösch, Lehrer in Ebnat, Präsident; Johannes Gross, in Ebnat, Präsident-Stellvertreter; Jean Bösch, in Ebnat, Aktuar; Jakob Forrer, in Kappel, Aktuar-Stellvertreter, und Johannes Amacker, in Kappel, Beisitzer.

28. Februar. Die von der Firma Carl Specker & Co. Bankgeschäft, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 10 vom 9. Januar 1906, pag. 37) an Theodor Blum, von und in Höchst (Vorarlberg), erteilte Prokura ist per 28. Februar 1911 erloschen.

28. Februar. St. Gallische Kantonalbank, Filiale Mels (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1590, und Nr. 104 vom 19. April 1910, pag. 745). Die Bankkommission hat in ihrer Sitzung vom 28. Dezember 1910 beschlossen, an den bisherigen Kassier Charles Brunner, von Andelfingen (Kt. Zürich), in Mels, Prokura für die Filiale Mels zu erteilen. Der neue Prokurist zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten der Filialkommission, oder mit dem Verwalter oder Buchhalter der Filiale Mels, oder mit einem Prokuristen der Hauptbank in St. Gallen.

28. Februar. Adolf Preisig, von und in Herisau, Josef Stäbelin, von Herdern, in Neckert, Johs. Donzè, von und in Herisau, und A. Stärk, von Waldstätt, in St. Peterzell, haben unter der Firma A. Preisig & Co. in Jonschwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Preisig, Ingenieur; Kommanditäre sind: Jos. Stäbelin, Johs. Donzè und A. Stärk-Schweizer mit dem Betrage von je Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Josef Stäbelin. Erzeugung von Licht und elektr. Kraft. Geschäftsort: Elektr. Zentrale Jonschwil.

28. Februar. Die Hilfsaktien-Sparkasse Frümsern, Genossenschaft mit Sitz in Frümsern, Gemeinde Sennwald (S. H. A. B. Nr. 68 vom 10. März 1896, pag. 276), wird infolge Konkurses der Genossenschaft von Amtswegen gelöst.

28. Februar. Inhaberin der Firma P. Rohner-Kobler in St. Gallen ist Marie Josephina Peptina Rohner, geb. Kobler, von St. Margrethen, in St. Gallen. Die Firma erteilt Prokura an Robert Rohner, in St. Gallen, Ehemann der Firmainhaberin. Obst- und Frischgemüsehandlung. Geschäftsort: Obstmarkt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 1. März. Die Firma Emil Guggenheim, Viehhändler, in Oberneunforn (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 308), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. März. Die von der Firma Gabriel Hoeslé in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 23) an Dr. Heinrich Zühlín und Carl Eplau erteilte Kollektivprokura ist erloschen; dagegen erteilt die Firma Kollektivprokura an Julius Gehrig, von Konstanz, Friedrich Feucht, von Zimmerholz (Baden), und Alfred Kopp, junior, von Bichelsee (Kt. Thurgau), alle wohnhaft in Konstanz, in der Weise, dass die Genannten unter sich kollektiv zu zweien rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind.

1. März. Albert Ackermann, von Mühlebach, und Wilhelm Michaelis, von Amriswil, beide in Schrofen, Gemeinde Mühlebach, haben unter der Firma Ackermann & Michaelis in Schrofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 begonnen hat. Mech. Strickerel.

1. März. Die von der Bankvorsteherchaft der Thurgauischen Kantonalbank mit Sitz in Weinfelden, für die Zweigniederlassung unter der Firma Thurgauische Kantonalbank Filiale Bischofszell in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 496 vom 20. Dezember 1905, pag. 1981), an Ulrich Zingg erteilte Kollektivprokura ist erloschen; dagegen hat die Bankvorsteherchaft für die Filiale Bischofszell Kollektivprokura erteilt an Albert Knoepfli, von Illighausen, in Bischofszell.

1. März. Die Bankvorsteherchaft der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Mai 1883, pag. 592) hat betreffend die Zeichnung der rechtsverbindlichen Ur-schrift für die Hauptbank und deren Filialen eine Aenderung getroffen wie folgt: Für die Hauptbank zeichnen Präsident, Direktor und Vizepräsident die volle Unterschrift unter sich kollektiv zu zweien oder mit einem Prokuristen; die Prokuristen die Kollektivunterschrift mit einem der Vorgenannten oder unter sich zu zweien. Für die Zweiganstalten in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn führt der Direktor und der Vizepräsident der Hauptbank und der Verwalter für die betreffende Filiale die volle Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien unter sich oder mit einem Prokuristen; die Prokuristen derselben die Kollektivunterschrift mit einem der Vorgenannten oder unter sich kollektiv zu zweien für dieselbe.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 27 février. La raison Besançon, combustibles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

27 février. La raison Céline Galley, cafetier, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 janvier 1898), est radiée ensuite de remise de commerce.

27 février. La maison Louis Chavan boulanger, boulangerie, pâtisseries, à Lausanne (F. o. s. du o. du 17 octobre 1902 et 27 mai 1908), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue Chaurou 10, à la Rue du Grand St-Jean 21.

28 février. Joséphine, née Perriard, femme séparée de biens de Vigo Rasmussen, de Skanderborg (Danemark), et Anders-Robert-Wilhelm Andersson, originaire de Suède, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Rasmussen et Andersson, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1911. Exploitation d'une entreprise de peinture, décoration et gypserie; exploitation d'une entreprise d'arts graphiques. Bureau et atelier: Rue du Jura, à l'enseigne «Les Arts Graphiques» et «Atelier de Peinture». La dite maison confère procuration à Vigo Rasmussen, de Skanderborg (Danemark), domicilié à Lausanne.

28 février. La raison Paul Campiche, denrées coloniales, vins et liqueurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1891), est radiée ensuite de remise de commerce.

28 février. Dans son assemblée générale du 14 mars 1910 et la séance du comité du 18 mars 1910, l'Association libre des maîtres bouchers de Lausanne et environs pour la vente des cuirs et peaux, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1904), a composé son comité comme suit: Paul Regamey, président; Félix Monnier, vice-président; Charles Gilomen, caissier; Jules Frossard, secrétaire; Léopold Coibyan, sous-caissier; Louis Francillon, sous-secrétaire, et Adolphe Crausaz, suppléant; tous à Lausanne.

28 février. Sous la dénomination de Syndicat des Maîtres Voituriers de Lausanne, il s'est fondé, par statuts du 16 novembre 1910, une association, ayant son siège à Lausanne et qui a pour but: a. De protéger les intérêts de ses membres; b. l'unification des tarifs; c. la lutte contre la concurrence déloyale; d. l'aplanissement des difficultés pouvant surgir entre les membres et leur personnel; e. décision à prendre au sujet de l'opportunité de la mise à pied, pour un temps à déterminer, d'un cocher, dont la conduite serait irrépréhensible; f. éventuellement, achat en commun des fourrages et fournitures, ainsi que d'autres articles nécessaires; g. mise en soumission de divers travaux d'entretien du matériel; h. mesures à prendre pour assurer le bon entretien des routes et chaussées. Peut faire partie de la société, tout maître-voiturier établi dans la commune de Lausanne. Toute demande d'admission doit être faite par écrit et adressée au comité, qui en référera à la prochaine assemblée. Les démissions motivées devront être soumises par écrit au comité. Le démissionnaire devra payer les contributions de l'année, dans laquelle il donne sa démission. L'exclusion d'un membre est prononcée par décision de l'assemblée générale et à la majorité des deux tiers des membres présents; elle peut être pour les motifs suivants: a. Lorsque un membre actif compromet par ses agissements la considération du syndicat; b. pour non paiement des cotisations ou amendes infligées; c. pour violation du secret sur les décisions de l'assemblée. La finance d'entrée est fixée à fr. 20; toutefois, elle est réduite à fr. 10 pour les membres fondateurs. L'assemblée générale fixe chaque année la cotisation annuelle. L'assemblée générale annuelle a lieu dans le courant du premier mois de l'année. Les membres devront être convoqués régulièrement par cartes deux jours à l'avance. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: 1^o l'assemblée générale; 2^o le comité qui est composé de cinq membres. La signature du président, collective avec celle du secrétaire ou du caissier, engage la société. Le comité est composé d'Alfred Henrioud, président; Constant Junod, vice-président; Jean Aeberhard, secrétaire; Charles Dupont, caissier; Abram Trummer, membre adjoint; tous à Lausanne.

28 février. Le Syndicat des terrassiers, manoeuvres et maçons balaies de Lausanne et environs, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 septembre 1907 et 26 janvier 1909), a, dans son assemblée générale du 30 décembre 1910, constitué son comité comme suit: Joseph Ginnard, président; François Badan, vice-président; Charles Steffen, secrétaire; Lucien Charrière, vice-secrétaire; Louis Schmidt, caissier; Emile Pellet, archiviste, et Louis Jaquier, adjoint; tous à Lausanne.

Bureau de Nyon

28 février. Dans leur assemblée du 29 décembre 1910, les membres de la Société de fromagerie de Crans, association, dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 19 mai 1906, page 862), ont appelé en qualité de membres du comité: John Blondel, président; Juste Lacroix, vice-président; Emile Gay, secrétaire-caissier; Ami Vuilloz et Alois Maire, tous domiciliés à Crans.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 28 février. La raison Roch Zoppino, entreprise de gypserie et peinture, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1902, page 442), est radiée ensuite de décès du titulaire.

28 février. La société en commandite Strasse et Co., à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 18 mai 1908, page 908), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1910. Les procurations conférées à Auguste Marcombe et à Pierre Berthod sont éteintes.

Paul Strasse, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, Pierre Berthod, d'origine française, domicilié à Palnpalais, Auguste Louis-Maurice Marcombe, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives, et Frédéric-Albert Gohl, d'origine bernoise, domicilié à Genève, ont constitué à Grange-

Canal (Chêne-Bougeries), sous la raison sociale Strasse et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1911, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Strasse et Cie», ci-dessus radiée. Fabrique de confiserie. Locaux: A Grange-Canal.

28 février. La société en nom collectif Meyer et Larchevêque, a Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 19 mars 1906, page 419), est déclarée dissoute depuis le 5 février 1911. Son actif et son passif étant repris par la société ci-dessus constituée, la raison est radiée.

Eugène Frédéric Meyer, de Genève, domicilié à Plainpalais, François-Henri Larchevêque, d'origine française, domicilié au Petit-Lancy, et Jean-Joseph Mollasson, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale Meyer, Larchevêque et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 5 février 1911 et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Meyer et Larchevêque», ci-dessus radiée. Imprimerie typographique, avec enseigne: «Imprimerie Nouvelles». Locaux: 48 bis, Rue de Carouge.

28 février. La Chambre syndicale des Gaziers du Canton de Genève, société, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1908, page 346), a, dans son assemblée du 4 février 1911, renouvelé son comité. Le président est Marius Mandallot; le secrétaire: Alexandre Bozon, et le trésorier: Victor Nicolot; tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

28 février. L'association dite Britannia, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1909, page 1951), a, dans son assemblée générale du 3 octobre 1910, voté sa dissolution, et a désigné William-J. Moretti, avocat, à Genève, comme liquidateur avec les pouvoirs les plus étendus.

28 février. Suivant statuts en date du 8 février 1911, il a été constitué, sous la raison de Ciments et Chaux de la Méditerranée, société anonyme par actions, une société anonyme, qui a pour objet: La fabrication et la production de ciments et chaux et la vente de ces produits, ainsi que de tous autres produits et articles, ayant une connexité avec les produits ci-dessus, la fusion, l'alliance ou syndicat avec d'autres entreprises ou sociétés qui fabriquent ou vendent les mêmes produits; l'entreprise de toutes affaires concernant les travaux publics ou privés et tout ce qui se rapporte ou se rattache aux sus-dits objets. Le siège social est à Genève, Grand Quai 34, le siège administratif est à Barcelone. La durée de la société est fixée à cinquante années, à dater du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme de trois millions de francs (fr. 3,000,000), divisé en 30,000 actions, au porteur, de fr. 100 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à sept membres, nommés par l'assemblée générale, pour une durée de six ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Le conseil peut déléguer à un ou à deux de ses membres des pouvoirs généraux ou spéciaux pour une ou plusieurs affaires déterminées. Il peut nommer des fondés de pouvoirs avec signature individuelle ou collective. La société pourra être représentée en pays étranger, soit par un administrateur, soit par un directeur désigné spécialement à cet effet. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration sera valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité de ses membres ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait de registre en bonne forme. Les publications de la société seront faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de: Pelayo Montoya Aranda, propriétaire, et Juan Orfila Bagur, industriel, tous deux à Barcelone (Espagne).

Edig. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché
Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N^o 28949. — 20 février 1911, 8 h.
Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux & C^o, successeurs de Girard-Perregaux, Fabrique Ideal, successeur de Juan Hecht et J. Rossel fils, ancienne maison J. F. Bauté & C^o de Genève, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Orfèvrerie et articles métal en tous genres.

IMPERIAL METAL

Nr. 28950. — 22. Februar 1911, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, künstliche Farbstoffe und chemische Produkte jeder Art.

LIPOJODIN

Nr. 28951. — 24. Februar 1911, 8 Uhr.
J. D. Riedel Aktiengesellschaft, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere.

Gonosan

Nr. 28952. — 27. Februar 1911, 8 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & C^o, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

SULFO „ROCHE“

Nr. 28953. — 28. Februar 1911, 8 Uhr.
Walther Schmitz, Fabrikation, Aachen (Deutschland).

Appretur- und Schlechtmittel.

„Zitissil“

Nr. 28954. — 16. Februar 1911, 4 Uhr.
Enggesser-Fässler, Fabrikation und Handel, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, sowie deren Bestandteile und Zubehör.

UNION

Nr. 28955. — 16. Februar 1911, 4 Uhr.
Enggesser-Fässler, Fabrikation und Handel, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, sowie deren Bestandteile und Zubehör.



Nr. 28956. — 16. Februar 1911, 4 Uhr.
Enggesser-Fässler, Fabrikation und Handel, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, sowie deren Bestandteile und Zubehör.



Marken-Löschungen
wegen Nicht-Erneuerung.

Im August 1890 eingetragene und im Februar 1911 gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. A. = Ausland.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.
Marques enregistrées en août 1890 et radiées en février 1911.
(S. = Suisse. A. = Etranger.)

- S. N^o 3159. — Fr. Rouiller, Yverdon.
- > 3140. — F. Schweizer-Reber, Oberkirch b. Frauenfeld.
- > 3142. — Edm. Burnand, Lausanne.
- > 3144. — Brügger, Kappeler & C^o, Frauenfeld.
- > 3146. — H. Caspary, Luzern.
- > 3147. — L. Pileur, Genève.
- > 3151, 3152 & 3166. — J. Grosclaude & C^o, Fleurier.
- > 3156 & 3157. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal-Lindau.
- > 3160. — Emilo Mertz & C^o, Bâle.
- > 3161. — J. Balsiger & C^o, Solothurn.
- > 3162. — A. Panchaud, Corsier près Vevey.
- > 3165. — Henri Göegg, Genève.
- > 3169. — Charles Robert-Tissot, Chaux-de-Fonds.
- A. > 1671. — L. Pautauberge & C^o, Paris.
- > 1673. — The International Fur Store, Londres.
- > 1674. — Compagnie parisienne de couleurs d'aniline, Paris.

Personen- u. Waren-
Aufzüge
(Lifts)
für
Geschäftshäuser
und Hotels.
Schindler & Cie.
Luzern.
399 (847 Lz)

Knaben-Institut J. E. Monnier
(Genfersee) **Rolle** (Genfersee)
Der Direktor: **J. E. MONNIER.**

Gründl. Studium der Franz.,
engl., ital. Sprache. Kaufm.
Fächer. Klassische Studien.
Geräumiges Haus. Sorgf.
Pflege. Mässige Preise.
Referenzen. (26391 L) 340

Bank für Graubünden

Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 18. März 1911, nachmittags 3 Uhr
im **Hotel Lukmanier in Chur**

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1910 nebst
bezüglichem Bericht.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Festsetzung der Dividende pro 1910.
4. Erneuerungswahlen und Neuwahl in den
Verwaltungsrät. (831 Ch) 580;
5. Neuwahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten werden von heute an bis zum
18. März, mittags 12 Uhr, an der **Kassa der Bank**
abgegeben, wo auch der Geschäftsbericht pro 1910
bezogen werden kann.

Chur, den 3. März 1911.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **P. Parli.**

Mech. Backsteinfabrik, Zürich

Die Generalversammlung der Aktionäre

findet statt
Montag, den 6. März 1911, vormittags 11 Uhr
im Gesellschaftszimmer der Tonhalle, I. Stock, Eingang Gotthardstrasse

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1910.
2. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung.
3. Feststellung der Dividende.
4. Ergänzungswahlen. (796 Z) 381

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den
Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft, Schweizergasse Nr. 6,
in Zürich I, gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe
der Nummern bezogen werden.

Zürich, den 20. Januar 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Prof. Rudolf Escher.**

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,900,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar.
Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den
Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende
eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kursfähige, solide
Wertpapiere zu coulantem Bedingungen angenommen. Auswärts
nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die
spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

- Basel:** die Basler Handelsbank.
Herren A. Sarasin & Cie.
Bern: Herren Wyttenbach & Cie.
Zürich: Herren Schläpfer, Blankart & Cie.
Herren A. Hofmann & Cie.
Herren Wegelin & Cie.
St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.
Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen: Herren Gebürtel Oechslin,

Die Direktion.

(F 2696 Z) (2838)

Karlsruher
Lebensversicherung
auf Gegenseitigkeit
In 1909 Neuzugang: 64 Millionen Franken.
Ende 1909 Bestand: 842 Millionen Franken.
Bewährtes System steigender Dividende.

Société Financière Franco-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Franco-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le **lundi, 13 mars 1911, à quatre heures, au siège de la société, 18, rue de Hesse, à Genève.**

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du comité des censeurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4^o Nomination de trois membres du conseil d'administration (art. 16 des statuts).
- 5^o Nomination du comité des censeurs.

Conformément à l'art. 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, ainsi que le rapport du comité des censeurs, seront tenus, au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du **4 mars 1911.** (20391 X) (4351)

MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission.

Genève, le 20 février 1911.

Le conseil d'administration.

L'AZOTE, Société Anonyme

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 21 mars 1911, à 11 h. du matin, au siège social, 5, rue des Granges, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur des comptes.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Renouvellement du conseil; en application de l'article 17 des statuts. Quitus à des administrateurs démissionnaires.
- 5^o Nomination des commissaires - vérificateurs des comptes pour l'exercice 1911.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur des comptes seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à partir du **12 mars 1911.** (1479 X) (4081)

Genève, le 23 février 1911.

Le conseil d'administration.

Incasso- und Effectenbank in Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. März 1911, vormittags 10 1/2 Uhr
im **Zunftthaus zur Meise in Zürich**

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1910 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1911.

Die Stimmkarten können vom **2. März** an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 14. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

(Za 6857) (4391)

Sprachen-Institut
für junge Männer
Prof. Dr. Augustin
:: :: Lugano :: ::
Staatl. beaufsicht. Mod. Sprachen u. and. Fächer. Sommerdepot (11430) in Sent (Engadin). 464.

Pensionnal de jeunes filles
Les Robettes
Madame B. Althaus et Mlle. A. Gerniquet, filles de M. le professeur Gerniquet, Neuveville près Nanchâtel. (6207 N) 4.

Aktiengesellschaften

Die Umwandlung bestehender Geschäfte in Aktiengesellschaften besorgt sachkundiger Privatmann rasch und zuverlässig. Derselbe vermittelt auch Betriebskapital in Beträgen von Fr. 5000.— an. Seltene Diskretion. Mässiges Honorar. 572. Anfragen richten man gefl. an Postfach 15742 alte Post, Basel.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE—DESSINS—MODELES
Ornez etécher, rouet in 1000 LA CHAUX-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Inge. Conseil (6602 Q) 797

Bahnbeamter

Anfangs dreissig, deutsch, französisch, italienisch, in in- und ausländischen Tarifen gut vertraut, sucht wegen Familienverhältnissen Stellung in grosses Speditionshaus des In- oder Auslandes Event. auch in grösseres industrielles Etablissement als Speditionschef. Referenzen zu Diensten. 566.
Offerten unter Chiffre **Be 1755 Y** an Haasenstein & Vogler, Bern.

Jeune homme avec 3 ans d'apprentissage et une année

Commis

dans nne banque de la Suisse allemande, cherche place dans une maison de banque de la Suisse française. Bonnes références. 568.
Offres sous chiffre **Ke 1775 Y** à Haasenstein & Vogler, Bern.

ROHRE
in
Messing und Kupfer
Grösste Lager der Schweiz
Zürcherstr. 14
— **BIEL** —
Dir.: H. Klotz

Handtücher
8080
aller Art mit waschecht
eingewobenem
::: Namen :::
des betreffenden
Etablissements

erstellen billigst als Spezialität:
Müller & Co., Leinenweberei
— Langenthal, Bern —

ERFINDUNGEN
Levillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.G.
ZÜRICH Friedenstrasse 1
Verwertungen 1909
über 1 1/2 Millionen Fr.

Prima sichere

Auskunftsquelle

für den Platz Biel u. U.

würde günstige Offerte als

Korrespondent

einer erstklassigen Firma annehmen. Offerten unter Chiffre **H 809 U** an **Haasenstein & Vogler, Biel.** (6381)

Schöne Kalkulator bei Haasenstein & Vogler